



„Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategie (KMU) 2010“

GESOBAU AG

Die GESOBAU AG ist eines der führenden Wohnungsunternehmen in Berlin.

Mit der integrierten sozialen und ökologischen Quartiersentwicklung des Märkischen Viertels in Berlin adressiert die GESOBAU AG eine der drängendsten Nachhaltigkeits Herausforderungen unserer Zeit: die Sanierung von Immobilienbestand.

Im Märkischen Viertel gehören dem Unternehmen 15.000 Wohnungen, die vor Beginn der Modernisierung eine Emission von 40.000 t CO₂ pro Jahr verursachten. Hauptursachen sind mangelhafte Gebäudesubstanz, ungenügende Dämmverhältnisse und eine antiquierte Wärmeversorgung.

Die GESOBAU AG hat 2007 entschieden, bis 2015 13.000 Wohnungen zu modernisieren und damit die CO₂-Emission auf 17.000 t pro Jahr zu reduzieren; ferner soll die Wärmeversorgung 2011 von einem Erdgas Fernheizkraftwerk auf Kraft-Wärme-Kopplung umgestellt werden.

Die GESOBAU unterhält ein Soziales Management mit einem eigenen Budget, mit dem sie nachhaltige Projekte auf Stadtteilebene initiiert, Schulkooperationen anstößt und Stadtteilakteure miteinander vernetzt. Im Märkischen Viertel wurde eine Nachbarschaftsetage eingerichtet, die Ehrenamtliche, Stadtteillotsen und Bewohner zusammenbringt und Bildungsangebote für Alte, Junge, Migranten und Deutsche anbietet.

Die Jury würdigt die beispielhaft konsequente Umsetzung in einem Nachhaltigkeitsbereich mit einer sehr großen Hebelwirkung durch die Prämierung in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien (KMU)“.